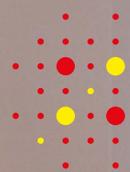


HERZLICH WILLKOMMEN!

In Ittigen und Worblaufen
lässt es sich gut leben!



Gemeinde

Ittigen

ehrl
engagiert
stark



**Interessantes
und Besonderes
in Ittigen**



Marco Rupp, Gemeindepäsident



Sie haben Ittigen als Wohngemeinde gewählt: Herzlich willkommen!

Die Gründe mögen verschieden sein – eine tolle Wohnung, die gute Verkehrslage oder die Nähe zu Stadt und Land. Doch eines gilt für alle: Sie sollen sich in Ittigen zufrieden und wohl fühlen. Wir setzen alles daran, unsere vielseitigen Dienstleistungen und die Infrastruktur nach unseren Möglichkeiten Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie viele Hinweise und wertvolle Tipps zu unserer Gemeinde. Die Vielfalt von Ittigen wird Sie überraschen!

Haben Sie Fragen oder Anliegen? Zögern Sie nicht, schreiben Sie uns, rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Gerne sind wir für Sie da.

Entdecken Sie Ittigen zum Beispiel im Hinteren Schermen oder auf dem Mannenberg. Engagieren Sie sich in unserer Gemeinde – sei es in einem Verein oder im politischen Alltag.

Schön, sind Sie bei uns! Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen.

Marco Rupp, Gemeindepäsident



Wo sind Sie gelandet?

Ittigen ist dank vieler Vorzüge eine besondere Gemeinde: die stadtnahen Wohngebiete an aussichtsreicher Südhanglage, die optimalen Verkehrsverbindungen, die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten sowie die attraktiven Naherholungsgebiete machen Ittigen zu einem begehrten Wohn- und Arbeitsort. Nebst den genannten Vorteilen gehört Ittigen zu den steuergünstigsten Gemeinden im Kanton Bern.

Über Ittigen gibt es viel zu erzählen. Damit Ihnen mehr Zeit bleibt, die Gemeinde auf eigene Faust zu erkunden: hier das Wichtigste in Zahlen und Fakten zusammengefasst.

Wir machen vorwärts:

Verglichen zu 1950 hat sich **die Zahl** der Ittigger/innen bis heute **vervierfacht**. Ob das an der **hohen Lebensqualität** liegt?



11 366

Einwohner/innen

(Stand: 31.12.2021)



12 500

Beschäftigte

Länge der Gemeindestrassen und Anzahl Leuchtpunkte

Auf 31.8 km Gemeindestrassen verteilen sich

1 410
Leuchtpunkte

Im Schnitt steht ca. alle **22.5 Meter** eine Lampe.

Neugierig geworden? Im Buch «Ittigen – eine junge Gemeinde mit alter Geschichte» erfahren Sie mehr.

Das reich illustrierte Werk des verstorbenen Hans Gugger gibt Ihnen einen **spannenden Einblick**. Sie können es am Bürgerdesk im Gemeindehaus beziehen.

27 %

Anteil Ausländer/innen



54

Vereine

108

Nationalitäten

Das Ortsbild von Ittigen ist nicht nur durch moderne Bauten, sondern auch durch grosszügige Grünflächen geprägt. Rund

1 900 Bäume

säumen die Strassenzüge.



1.24

Steueranlage



1.1‰

Liegenschaftssteuer

Bevölkerungsentwicklung

1950: 2 543	1970: 6 530	1990: 11 411	2000: 10 852
2010: 11 074	2015: 11 369	2020: 11 435	2021: 11 366

BUVETTE AN DER AARE

Die Provisorien «Wagen zum Glück» und «MachBar» gibt es nicht mehr. Im 2023 eröffnet eine ganzjährige Buvette. Das Warten lohnt sich!



TIPP
N°03



11 Klassen

Kindergarten

33 Klassen

Primarstufe 1. – 6.

14 Klassen

Oberstufe 7. – 9.

Bekannte Persönlichkeiten aus Ittigen

- **Fabian Cancellara**, ehemaliger Radprofi
- **Marthe Gosteli sel.**, Frauenrechtlerin, Gründerin des Frauenarchivs und der Gosteli-Stiftung in Worblaufen
- **Hans Gugger sel.**, Erforscher bernischer Kultur- und Kunstgeschichte
- **Isa Pulver**, Ultra Radfaherin
- **Hans Zulliger sel.**, Volksschullehrer, Psychotherapeut und Schriftsteller

Gemeindepersonal Stellenetat

80.15 Stellen

Mitarbeiter/innen

98



4.2 km²

Fläche



526 m.ü.M.

Lage (Station Ittigen)

Medienbestand Bibliothek

Bücher: 16 089

Nonbooks: 5 677

Total 21 766

Entwicklung & Geschichte



Der richtige Geschäftssinn

Bereits im Mittelalter entstanden in den Gebieten Schermen, Papiermühle und Worblaufen erste gewerbliche Schwerpunkte. Dank den beiden Papiermühlen und der Pulverstampfe war die Gemeinde sogar weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Dieser prägenden Zeit wird heute noch im Gemeindewappen gedenkt: das Mühlerad steht für die mit Wasserkraft betriebenen Radwerke, die Granate verweist auf die Pulvermühlen.

Ortsname: Siedlungsgründer Ito und die Nachkommen

Gewusst? Der Ortsname geht auf den alemannischen Siedlungsgründer Ito zurück. Itigen heisst soviel wie «bei den Leuten des Ito». Die «-ingen»-Orte waren üblich zur Zeit der Besiedlung durch die Alemannen. Sie lagen jeweils an fruchtbaren und verkehrsgünstigen Stellen. Damit der Wortakzent beim Sprechen nicht auf der «-ingen»-Silbe lag, fiel das «n» weg und es entstand der Ortsname «Ittigen». Ittigen als Einheit wird erstmals 1318 urkundlich erwähnt.

Meilensteine im 20. Jahrhundert 1912/13: Eröffnung Schmalspurbahn

Im Juli 1912 nimmt die Strassenbahn Bern-Zollikofen den Betrieb auf, Worblaufen erhält den ersten Bahnanschluss. Ein Jahr später eröffnet die Worblentalbahn (WT) ihren Betrieb. Sie führte entlang der Linie Wegmühle-Ittigen-Eyfeld-Wankdorf.

1919: Eidgenössische Kriegspulverfabrik wird geschlossen

Im Jahr 1919 schliesst der Bund die Fabrik und verlegt die Kriegspulverproduktion nach Wimmis. Für Ittigen ist der Verlust gross, beschäftigt der Staatsbetrieb doch über 140 Arbeitende.

1962: Eröffnung Autobahn

Im Frühjahr 1959 beginnt der Bau der Autobahn. Am 10. Mai 1962 wird das erste Teilstück der A1, vom Wankdorf bis Schönbühl, eröffnet.



1983: Ittigen wird eine selbstständige Gemeinde

Ein erstes Volksbegehren zur Verselbstständigung wird 1964 an der Urne verworfen. Im November 1978 sprechen sich die Stimmberechtigten jedoch für die Selbstständigkeit aus. Auf Januar 1983 wird Ittigen – wie auch Bolligen und Ostermündigen – eine selbstständige Gemeinde.

Ganz schön beachtlich

Ittigen ist eine der steuergünstigsten Gemeinden des Kantons. Eindrückliche 650 Unternehmen mit rund 12 500 Beschäftigten haben sich niedergelassen, vorwiegend im Dienstleistungsbe-
reich: von der Swisscom, der Helsana und der kantonalen Gebäudeversicherung über verschiedene Bundesämter des UVEK bis zu Swiss Olympic (Dachorganisation der Schweizer Sportverbände).

Mit der Zeit gehen

Im Herzen der Berner Agglomeration wird die Gemeinde von modernen Gebäuden geprägt. Das passt bestens zur Identität: Um Ittigen als attraktiven Wirtschaftsstandort voranzutreiben, leistet die Gemeinde immer wieder planerische Vorarbeit und Vorinvestitionen.



Diese Themen sind uns wichtig

INDUSTRIE- GESCHICHTE

Hammeranlage mit hölzernem Wellbaum
und wassergetriebenen Schwanzhämmern
aus dem 17. Jahrhundert.

Hammerwerke, Schmiedeweg, Worblaufen.



TIPP
N°06

Integration

Ittigen setzt auf Integration. Wie? Mit ...
... der Integrationsfachstelle im ChäppuTräff
... dem Chäppu Café Restaurant
... dem Einsatz von Schlüsselpersonen
... verschiedenen Möglichkeiten, Deutsch zu lernen
... dem Frauen- und Männertreff
... gezielter Quartierarbeit
und vielem mehr.

Das Quartierbüro im ChäppuTräff informiert, begleitet, initiiert, berät, unterstützt und hilft. Die Quartierkoordination übernimmt eine wichtige Vernetzungsfunktion und fördert die Intergration der Bevölkerung. Sie nimmt Bedürfnisse und Ideen aus den Quartieren auf und setzt diese zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern um.

Die Pulferstube im Talgutzentrum ist die zentrale Anlauf-, Auskunfts- und Vermittlungsstelle, die rasch und unbürokratisch notwendige Informationen liefert und bei Alltagsanliegen unterstützt. Das Angebot dient auch der sozialen Integration. Betrieben wird die Pulferstube durch die Gemeinde, zusammen mit dem Frauenverein und dem Verein U100 Generationen-netzwerk Ittigen-Worblaufen.

Familie

Je früher Kinder in ihren Stärken unterstützt werden, desto lernfreudiger und gesünder entwickeln sie sich. Verschiedene Angebote schaffen gute Voraussetzungen für die individuelle Entwicklung aller Kinder. Es sind dies: Hausbesuchsprogramm⁺, Mütter- und Väterberatung, Deutschkurse für Mutter und Kind sowie Schlüsselpersonen Familie. Spielgruppen, Kindertagesstätten, Tageseltern, Tagesschule und Ferienbetreuung runden das Angebot für Familien ab. Nähere Infos liefert die Broschüre «Frühe Kindheit». Ittigen arbeitet bei der Betreuung von Kindern im Vorschulalter mit Betreuungsgutscheinen.

Angebot Kinder- und Jugendfachstelle

Nebst der Beratung gibt es für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 20 Jahren unterschiedliche Freizeit- und Ferienangebote, zum Beispiel:

- Treffpunktangebote für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren
- «Midnight Ittigen»: die kluge Alternative für den Ausgang am Samstagabend (ab der Oberstufe)

Die Fachstelle unterstützt Kinder und Jugendliche auch beim Realisieren von Projekten und Ideen und arbeitet eng mit der Schule und der Schulsozialarbeit zusammen.

Seniorinnen & Senioren

Ittigen tut auch einiges für die Älteren: Seniorinnen und Senioren finden in der Gemeinde vielseitige Kontakt- und Freizeitangebote wie zum Beispiel die Pulferstube. Nebst zahlreichen anderen Partnern setzt sich der Verein U100 Generationen-netzwerk Ittigen-Worblaufen, für die Interessen der älteren Generation ein. Die Gemeinde bietet Seniorinnen und Senioren zudem verschiedene Begegnungsmöglichkeiten bei jährlich stattfindenden Theater- und Unterhaltungsnachmittagen und Ausflügen.

In der Broschüre «Senior Info» sind Adressen zu den Themenbereichen «Freizeit/Aktivität», «Beratung», «Hilfe und Pflege zu Hause» sowie «Tageskliniken / stationäre Alters- und Pflegeeinrichtungen» zu finden.

Vereine & Kulturveranstaltungen

Ittigen hat ein vielfältiges Vereinsleben. Die Vereine bieten unterschiedlichste Sport- und Freizeitaktivitäten an. Nähere Infos liefert die Broschüre «Vereinsverzeichnis».

Auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Diverse Veranstaltungen sorgen für ein breites kulturelles Angebot:

- Bundesfeier
- Ittiger-Märit
- Feier für Jungbürgerinnen und Jungbürger
- Theateraufführung für Kinder
- Anlass für Neuzuziehende
- Neujahrsapéro
- Kulturabend im Theater
- Süssmostpressen



Wer sich für vergangene Zeiten interessiert, entdeckt im Museum «Ortsstube Bolligen» kulturhistorisch wertvolle Gegenstände aus Landwirtschaft, Handwerk und Haushalt. Eine reiche Fotodokumentation orientiert über den Wandel der Ortsbilder Bolligen, Ittigen und Ostermundigen.

Ittigen ist der KulturLegi angeschlossen. Und für das Schlachthaus Theater Bern stehen für Einwohnerinnen und Einwohner Freikarten für jeweils drei reservierte Sitzplätze bereit.

Kindergarten & Schule

Aktuell gibt es in Ittigen elf Kindergärten. Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse besuchen die Primarschule im Schulhaus Rain in Ittigen oder im Schulhaus Altikofen in Worblaufen. Geplant ist, zwischen 2024 und 2028 die Basisstufe an verschiedenen Standorten einzuführen.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (siebte bis neunte Klasse) werden im Oberstufenzentrum Rain unterrichtet. Nebst der öffentlichen Schule ist auch die Rudolf Steiner-Schule in Ittigen zuhause.

Berufstätige Eltern können die Kinder ausserhalb der Unterrichtszeiten in der pädagogisch geführten Tagesschule betreuen lassen. Ergänzend besteht während fünf Schulferienwochen eine Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder. Für Krisen oder Konflikte im Schulalltag stehen Schulsozialarbeitende beratend zur Seite.

Die Musikschule Bantiger unterrichtet teilweise auch in Ittigen. In der Erwachsenenbildung arbeitet die Gemeinde mit der Volkshochschule Bern zusammen.

Umwelt

Seit 2000 ist Ittigen nach der ISO Norm 14001 im Umweltbereich zertifiziert. Die Gemeinde verpflichtet sich damit, sich kontinuierlich zu verbessern. Mit dem Konzept «Klimact Ittigen 2030+» will die Gemeinde die Treibhausgasemissionen der Gesamtgemeinde bis 2050 auf netto Null senken. Seit 2018 werden Private und Unternehmen mit Beiträgen zur Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien unterstützt.

Wo will Ittigen hin?

Auf dem rund vier Quadratkilometer grossen Gemeindegebiet leben ca. 11 400 Menschen, rund 12 500 Personen arbeiten hier. Um die Lebensqualität hoch zu halten, wird Wert auf eine nachhaltige Siedlungsentwicklung gegen innen gelegt. So zum Beispiel in der Papiermühle, wo ein Hochhaus entstehen soll oder im Ortsteil Worblaufen, wo Raum zum hochwertigen Wohnen und Arbeiten gebaut wird. Dadurch werden das östliche Gebiet des Bahnhofs sowie das Aareufer in Worblaufen aufgewertet. Auch das Talgut-Zentrum wird in den nächsten Jahren schrittweise umgebaut.



FÜR ALLE SPORTLICHEN

Eine wunderschöne Strecke für Joggerinnen und Jogger.

Helsana Swiss Running Walking Trail, 8.1 Schermenwald und 8.2 Mannenberg



FASZINIERENDE BIOTOPE

Was die Natur alles zustande bringt!

Grosse und faszinierende Biotope im 9.1 Rütiwäldli, an der 9.2 Bahnstrasse und im 9.3 Schermenwald.



FEUERWEHR-MUSEUM

Das perfekte Programm für einen verregneten Nachmittag.

Hinterer Schermen 34, Ittigen
www.ittigen.ch/feuerwehrmuseum



WORBLETAL-WÄRTS

Entschleunigend und entspannend: das Worbletental zu Fuss geniessen.

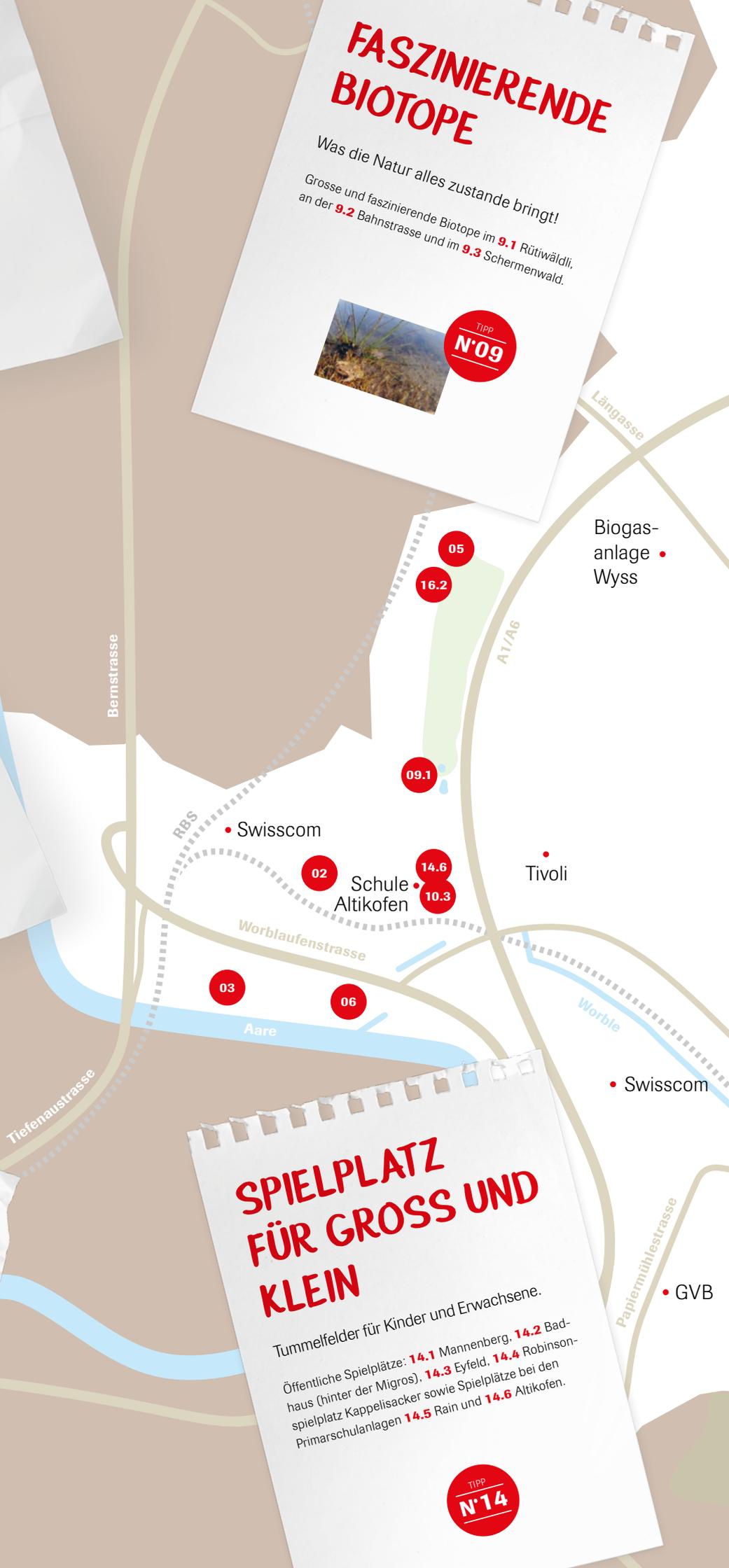
Spazier- und Wanderweg entlang der Worble
www.ittigen.ch/worbletalaerts



SPIELPLATZ FÜR GROSS UND KLEIN

Tummelfelder für Kinder und Erwachsene.

Öffentliche Spielplätze: 14.1 Mannenberg, 14.2 Badhaus (hinter der Migros), 14.3 Eyfeld, 14.4 Robinsonspielplatz Kappelsacker sowie Spielplätze bei den Primarschulanlagen 14.5 Rain und 14.6 Altikofen.



LESERATTEN

Leseratten finden im **10.1** Talgut-Zentrum, im **10.2** ChäppuTräff und beim **10.3** Schulhaus Altikofen offene Bücherschränke mit «Leckerbissen». Oder besuchen Sie unsere **10.4** Gemeindebibliothek.

TIPP
N°10

BIKE-AUSFLUG

Zum höchsten Punkt der Gemeinde:
Anstrengen lohnt sich!

Mannenbergwald

TIPP
N°11



SPORT- UND FREIZEITANLAGE

Mal was anderes – für alle Generationen!

Pumptrack, Boulderblock, Turngerüste, Koordinationsgeräte.

TIPP
N°17



BRÄTLI-STELLEN

Cervelat einpacken, Holz suchen und loslegen!

beim Spielplatz **16.1** Eyfeld und beim Freizeithaus **16.2** Rütiwäldli.

TIPP
N°16

ZWERGZIEGEN UND MINIPIGS

Tiergarten Zick-Zack – immer ein Spaziergang wert!

Hinterer Schermen, Ittigen
www.tiergarten-zick-zack.ch

TIPP
N°15





Gemeinde Ittigen

Dienstleistungszentrum

Rain 7, Postfach 226

3063 Ittigen

Telefon 031 925 22 22

info@ittigen.ch

www.ittigen.ch

Ausgabe vom Februar 2022



Papier: Refutura FSC® (100 % Altpapier, CO₂-neutral)